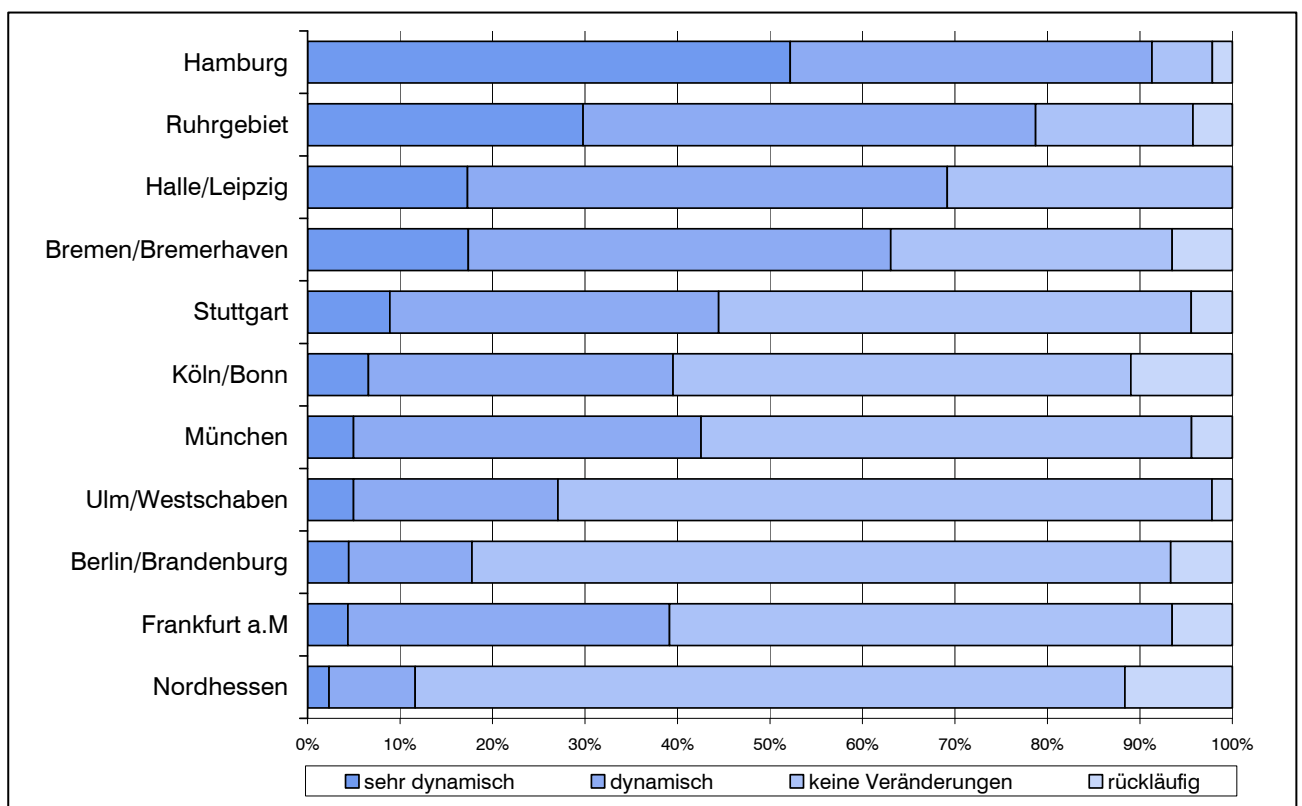


Pressemitteilung:

Logistikregionen-Ranking: Hamburg baut Vorsprung weiter aus, Ruhrgebiet und Halle-Leipzig halten die Positionen

Beim Ranking der Logistikregionen im Rahmen des monatlich durchgeführten SCI/Logistikbarometers liegt Hamburg auch in diesem Jahr an der Spitze und konnte seinen Vorsprung vor den anderen Regionen weiter ausbauen – gleichzeitig können das Ruhrgebiet und Halle-Leipzig die Plätze halten.



Hamburg steht im Ansehen der befragten über 200 Entscheider der Logistikbranche wie im Vorjahr unangefochten an der Spitze der Logistikregionen. Während im letzten August knapp 40% der deutschen Transport- und Logistikunternehmen Hamburg als sehr dynamisch einschätzten, sind es dieses Jahr schon über 50%. Vor allem der anhaltende Boom im Hamburger Hafen ist für diese starke Position verantwortlich.

Auch das Ruhrgebiet konnte weiter im Ansehen der Unternehmen zulegen und liegt weiterhin auf dem zweiten Platz. Allerdings werden hier – wie auch an anderen Standorten langsam die verfügbaren Logistikflächen knapp.



Halle/Leipzig konnte den dritten Platz des vergangenen Jahres halten, die konsequente Entwicklung am Flughafen mit der Ansiedlung des DHL-Hubs trägt deutlich dazu bei. Verbessern konnte sich dagegen Bremen/Bremerhaven, das jetzt auf dem vierten Platz liegt. Auch dies spiegelt die wachsende Bedeutung der Seehafenstandorte für die logistischen Ketten wieder.

Der Großraum Köln/Bonn ist ebenfalls leicht zurückgefallen, auch hier scheinen die Veränderungen im Frachtbetrieb des Flughafens eher negativ auf das Image der Region auszuwirken.

Frankfurt am Main verliert deutlich und fällt auf den vorletzten Platz zurück. Diese Entwicklung lässt sich vor allem durch den Weggang der DHL und das drohende Nachtflugverbot am Flughafen erklären. Auch Nordhessen konnte sich nicht verbessern und liegt jetzt am Ende des Rankings. Neu dazu gekommen ist die Region Stuttgart, die sich direkt auf dem fünften Platz hinter den Seehäfen, dem Ruhrgebiet und Halle/Leipzig festgesetzt hat. Die Stärke Stuttgarts im Bereich der produktionsnahen Logistik schlägt sich hier besonders nieder.

Das SCI/Logistikbarometer

Das SCI/Logistikbarometer ist ein regelmäßig ermittelter Indikator, der die brancheninterne Wirtschaftslage und -zukunft zeigt. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 in Bezug auf Größe, Produkte und weitere Indikatoren repräsentative Unternehmen der Logistikbranche.

Mit Hilfe von ausgewählten Entscheidern der Logistikbranche hat SCI Verkehr eine schnelle und unkomplizierte Abfragemethode entwickelt. Die Befragung erfolgt mittels eines zweiseitigen Bogens. Innerhalb weniger Minuten können die kurzen, prägnanten Aussagen bzw. Einschätzungsabfragen beantwortet werden. Die Analyse erfolgt zum Teil in methodischer Anlehnung an den Ifo-Geschäftsklimaindex. Die Zielsetzung des SCI/Logistikbarometers geht jedoch über den Ansatz des Ifo-Institutes hinaus. Es werden nicht nur kurzfristige, konjunkturrelbedingte Erwartungen abgefragt; vielmehr verfolgt dieses Barometer darüber hinaus das Ziel, langfristige, wachstumsbedingte Tendenzen aufzudecken.

Die Befragungsergebnisse werden analysiert, interpretiert und veröffentlicht. Dies soll interessierten Unternehmen helfen, die Entwicklungen in der Logistikbranche bei ihrer Planung zu berücksichtigen und dementsprechend zu agieren. Des Weiteren können sich auch Dritte mit Hilfe des SCI/Logistikbarometers über die aktuelle und die zukünftig erwartete Marktlage der Logistikbranche informieren.

Weitere Informationen:

Herr Peter Abelmann
SCI Verkehr GmbH
Hardefuststraße 10–13
50677 Köln
Tel.: 0221 931 78-11